

Pfarrbrief für Schwarzach, St. Martin und Perasdorf, St. Laurentius

Nr. 12b/1

Dezember/Januar

2024/2025



Die umseitigen Bilder sind im Rahmen eines Fotoprojektes zum Religionsunterricht der 6. Klasse Hauptschule Schwarzach mit Pfarrer Hans-Jürgen Koller entstanden. Unsere Schüler waren eingeladen, sich Gedanken zu Advent und Weihnachten zu machen und ein entsprechendes Bild, ein Symbol aus ihrem häuslichen Umfeld dazu zu malen oder zu fotografieren.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir: Mike Höll, Serafina Rinkes, Manuel Meier, Marie Stahl, Selina Dietl, Lilly Grill, Marlene Dobmeier

Liebe Pfarreimitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft Schwarzach-Perasdorf!

Weihnachten steht wieder vor der Tür, doch das Weltgeschehen scheint nicht mitspielen zu wollen. Immer mehr Autokraten übernehmen die Macht in ihren Ländern, politische Stabilitäten zerbröckeln, Kriege, Hassbekundungen und Unversöhnlichkeit überwiegen. Doch war es jemals anders? Ist gerade nicht das Geheimnis von Weihnachten das Wunder, dass sich Gott „trotzdem“ einlässt auf unsere heillose Welt?

Vielleicht können Sie sich noch an ein sehr beeindruckendes Bild bzw. eine sehr emotionale Geste im letzten Jahr erinnern. Unser Bundespräsidenten Walter Steinmeier umarmt Margot Friedländer, die 103jährige Jüdin, die den Holocaust überlebt hat, und schenkt damit, vielleicht sogar unbewusst, einen bedeutsamen vorweihnachtlichen Lichtblick in dunkler Zeit. Es ist fast 80 Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg ein Bild der Verwandlung mit der Botschaft, Versöhnung ist möglich. Diese gegenseitige Geste berührt und kann uns auf das Festgeheimnis einstimmen.

Das Zeugnis dieser Frau, die in großer Nüchternheit kein Ende der Judenablehnung erwartet. Sie lässt sich dennoch die grundlegende Überzeugung von der gleichen Würde aller Menschen nicht rauben. Sie sagt: „Jeder Mensch kommt auf dieselbe Art auf die Welt und so wird es immer sein. Das Baby ist neun Monate im Bauch der Mutter gewesen, sie hat es ernährt, egal ob sie ganze Zeit kosher oder immer nur Reis gegessen hat.“

Auch Jesus ist diesen Weg aus Liebe zu uns Menschen gegangen: Er war neun Monate im Bauch seiner Mutter Maria gewesen, sie hat ihn ernährt, wohl in kosher (reine jüdische Speiseweise) Weise. Er ist uns gleichgeworden. Er ist unser Bruder. Diese wunderbare Liebe wird die tiefste Antwort sein über alle Zeiten hinweg. Diese Hoffnung darf unser Leben und unsere Feste prägen.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2025,

Ihr Pfr.

Hans-Jürgen Lott

Ihr Gemeindefereferent

Bartholomäus Machin

Gottesdienstordnung vom 23.12.2024 - 26.01.2025

*Das Friedenslicht aus Bethlehem kann mit nach Hause genommen werden.
Laternen bitte nicht vergessen!*

Dienstag, 24.12. - Dienstag der 38. Woche im Jahreskreis

15.50 **Schwarzach:** musik. Einstimmung

16.00 **Perasdorf:** Christkindlandacht mit Krippenspiel

16.00 **Schwarzach:** Christkindlandacht mit Krippenspiel

21.40 **Perasdorf:** musik. Einstimmung mit Bläser in der Pfarrkirche

22.00 **Perasdorf:** Fam. Bielmeier/Stierstorfer f. bds. ++ Angehörige

Familien Retzer u. Faust f. + Alfons Retzer z. Stbtg.

Fam. Michael Karl f. bds. ++ Eltern u. Geschwister

Adveniat-Kollekte

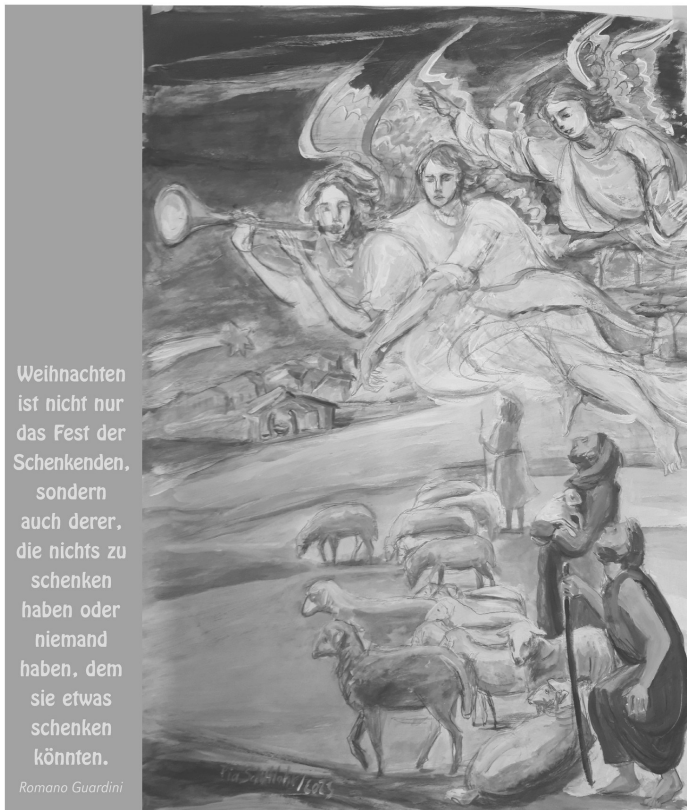
Die KLJB Perasdorf schenkt nach der Christmette Glühwein gegen eine Spende aus.

22.00 **Schwarzach:** Fam. Altschäffl, Mühlberg f. + Anneliese Fuchs

Stefan Altschäffl f. ++ ehemalige Lehrer Konrad Karl u. Gerda Wanisch

Adveniat-Kollekte

Abgabe der
Opferkästchen



Weihnachten
ist nicht nur
das Fest der
Schenkenden,
sondern
auch derer,
die nichts zu
schenken
haben oder
niemand
haben, dem
sie etwas
schenken
könnten.

Romano Guardini

Mittwoch, 25.12. - HOCHFEST D. GEBURT DES HERRN, Weihnachten - Christtag

8.30 Keine Hl. Messe in Schwarzach und Perasdorf!

10.00 **Schwarzach:** Fam. Maria Ehrl f. + Tante Resi

Fam. Josef Ehrl f. bds. ++ Eltern

Franz Hofmeister m. Kinder, Enkelkinder u. Urenkel f. + Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Uroma Waltraud Hofmeister

Fam. Josef u. Hermine Zankl f. bds. ++ Eltern

Fam. Margarete Stadler f. + Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa

Adveniat-Kollekte

Abgabe der
Opferkästchen



*Kein Ding ist hier noch dort,
das schöner ist als ich,
weil Gott, die Schönheit selbst,
sich hat verliebt in mich.*

Angelus Silesius

*Ihnen und Ihren Familienangehörigen wünscht Ihre Kirchengemeinde
von Herzen ein frohes Weihnachtsfest.*

Donnerstag, 26.12. - ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

8.30 **Perasdorf:** Fam. Häusler, Wieshof f. ++ Marianne Feil u. Neffe Erich

10.00 **Schwarzach - mit Pfr. Michael Fuchs:**

Sieglinde u. Angela f. + Vater Alfons Baumgartner

Enkelkinder f. + Opa Alfons Baumgartner

Fam. Sieglinde Paukner u. Fam. Cornelia Scharf f. ++ Eltern, Schwiegereltern,
Großeltern u. Urgroßeltern Siegfried u. Erna Laschinger z. Gbgt. d. Vaters

Abgabe der
Opferkästchen

Freitag, 27.12. und Samstag, 28.12. keine Hl. Messen!



Sonntag, 29.12. - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

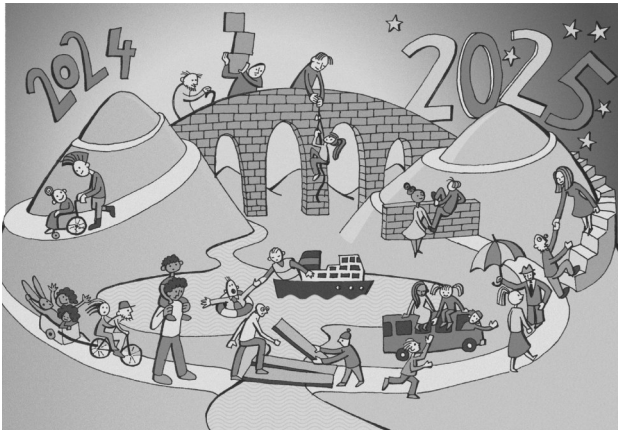
- 8.30 **Perasdorf:** Melitta Altschäffl f. Isoide Jungtäubel
10.00 **Schwarzach:** Fam. Altschäffl, Mühlberg f. + Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter
u. Oma Christa
Fam. Altschäffl, Mühlberg f. + Schwager u. Onkel Otto Bergbauer
11.30 **Perasdorf - Taufe:** Theo Stiglmeier

Montag, 30.12. - 6. Tag der Weihnachtsoktav

- 10.30 **Schwarzach:** Abfahrt am Schulbusparkplatz der Mittelschule zur diözesanen
Sternsingerausendung, nach Kehlheim

Dienstag, 31.12. - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

- 16.00 **Schwarzach:** Melanie Schießl f. + Opa Josef Helmbrecht



„Er hat alles wohlgemacht.“ So wollen wir am Ende dieses Jahres sprechen über jede Woche, über jede Stunde, die vergangen ist. So lange wollen wir mit diesem Wort ins Gebet gehen, bis keine Stunde mehr ist, von der wir nicht sagen wollten, „Er hat alles wohlgemacht.“ Gerade die Tage, die uns schwer waren, die uns gequält und geängstigt haben, Tage, die in uns eine Spur von Bitterkeit zurückgelassen haben, wollen wir heute nicht hinter uns lassen, bevor wir nicht auch von ihnen dankbar und demütig bekennen: „Er hat alles wohlgemacht.“ Es heißt eben nicht, wir haben alles wohlgemacht (...). Nein, wir haben gar nichts wohlgemacht – aber Er hat alles wohlgemacht. Glaubst du das? Das ist die letzte und erstaunlichste Erkenntnis des Christen, dass er zuletzt auch über seiner Sünde sagen darf: Er hat alles wohlgemacht. Er hat mir auch durch die Sünde hindurchgeholfen, Ihn zu finden.

Dietrich Bonhoeffer

Mittwoch, 1.1. - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

- 16.00 **Perasdorf** - Aussendung der Sternsinger:
In den Anliegen der Pfarrangehörigen
18.00 **Schwarzach** - Aussendung der Sternsinger: f. + Therese Linsinger z. Gbtg.

Unsere Sternsinger kommen ab Donnerstag, 2.1. zu Ihnen nach Hause.

Donnerstag, 2.1. - Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz

19.00 **Klinik:** Keine Hl. Messe!

Freitag, 3.1. - Heiligster Name Jesu

8.30 **Klinik:** Keine Hl. Messe!

19.00 **Klinik:** Gestaltete Ewige Anbetung mit dem Lobpreisteam

Samstag, 4.1. - Samstag der Weihnachtszeit

18.00 **Schwarzach:** Keine Hl. Messe!

Sonntag, 5.1. - 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

8.30 **Perasdorf:** Keine Hl. Messe!

10.00 **Schwarzach:** Elisabeth Fichtner f. + Vater z. 50. Stbtg.
Fam. Altschäffl, Mühlberg f. + Johann Karl, Kreuzstraße

Montag, 6.1. - ERSCHENUNG DES HERRN

8.30 **Perasdorf: Alle Sternsinger kommen zurück**
Elisabeth Pollak m. Fam. f. + Vater Josef Kerbl z. Stbtg.

Afrika-Kollekte

Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch

10.00 **Schwarzach: Alle Sternsinger kommen zurück**

Fam. Haas f. + Vater u. Opa Viktor Bluschke z. Stbtg.

Marille Englberger m. Kinder f. + Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Stbtg.

Marille Englberger f. ++ Verwandtschaft

Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch

-Afrika-Kollekte-

Anschließend Seniorennachmittag im Pfarrheim



AKTION
PFEILKÖNIGSSINGEN
2018 C4M+B+25

Herbertsheim 101, 10110
Bad der Deutschen Katholischen Jugend (BKJ)
www.sternsinger.de



Wir wissen nichts über das Leben der drei Weisen aus dem Morgenland, aber eines steht doch fest: Mag es noch so prächtig gewesen sein, es fehlte etwas, es war nicht komplett. Und diese Lücke, diese Sehnsucht hat so an ihnen genagt, dass sie dafür alles zurückgelassen haben und aufgebrochen sind. Das, was sie suchten, war ihnen wichtiger als alles, was sie in ihrem Leben schon gefunden hatten.

Dienstag, 7.1. - TAUFE DES HERRN

19.00 **Perasdorf:** Keine Hl. Messe!

Mittwoch, 8.1. - HL. ERHARD

18.15 **Klinik:** Rosenkranz in der Klinikkapelle

19.00 **Klinik:** Fam. Schormair f. die armen Seelen

Donnerstag, 9.1. - Donnerstag der Weihnachtszeit

19.00 **Klinik:** Geschwister Zislsperger f. ++ Eltern u. Bruder

Freitag, 10.1. - Freitag der Weihnachtszeit

8.30 **Klinik:** Hausfrauen- und Seniorenmesse mit anschl. Frühstück
Um Frieden in der Welt

Samstag, 11.1. - Samstag der Weihnachtszeit

13.00 **Schwarzach - Taufe:** Benedikt Kilger

18.00 **Schwarzach:** Fam. Robert Fuchs f. ++ Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern
Frieda u. Johann Fuchs

Sonntag, 12.1. - TAUFE DES HERRN

8.30 **Perasdorf:** Hildegard, Angela u. Helena Decker f. + Ehemann, Vater u. Opa
Adolf Decker z. Stbtg.

10.00 **Schwarzach - Taufgedenken:**

Fam. Helma Liebl f. ++ Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern Hans u. Rosa
Schwarz Müller z. Stbtg. d. Vaters

Fam. Helma Liebl f. ++ Onkeln, Tanten u. Cousins

Anschl. Brunch im Pfarrheim mit allen Eltern der Täuflinge von 2024

Montag, 13.1. - Hl. Hilarius

19.00 **Schwarzach:** Singprobe Singgruppe Neue Geistliche Lieder (Pfarrheim)

Dienstag, 14.1. - Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

16.00 **Klinik:** Schülergottesdienst

19.00 **Perasdorf:**

Gottesdienst für Verstorbene der letzten 10 Jahre im Januar

Mittwoch, 15.1. - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

18.15 **Klinik:** Rosenkranz in der Klinikkapelle

19.00 **Klinik:** Fam. Schormair f. + Birgit Edsperger

Gottesdienst für Verstorbene der letzten 10 Jahre im Januar

Donnerstag, 16.1. - Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

19.00 **Klinik:** Helga Stettmer f. + Vater Georg Schmid z. Stbtg.

Freitag, 17.1. - Hl. Antonius

8.30 **Klinik:** Hausfrauen- und Seniorenmesse mit anschl. Frühstück

Elfriede Laschinger f. + Ehemann z. Stbtg. u. Gbtg.

Elfriede Laschinger f. ++ Eltern, Schwiegereltern u. Verwandtschaft

Samstag, 18.1. - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis

18.00 **Schwarzach:** Georg Fellner f. + Schwager Horst Stadler
Maria Unger f. + Schwager Horst Stadler
Fam. Waltraud Wagner f. + Ehemann, Vater u. Opa
Fam. Waltraud Wagner f. ++ Eltern u. Großeltern

Sonntag, 19.1. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Perasdorf:** Fam. Michael Karl f. ++ Verwandtschaft Karl-Spranger
10.00 **Schwarzach:** Geschwister Winter f. + Vater, Schwiegervater, Opa u. Uropa z.
Gbtg.
Fam. Otto Mietaner f. + Vater, Schwiegervater u. Opa Otto Mietaner z. Gbtg.

Montag, 20.1. - Hl. Fabian und Hl. Sebastian, Marien-Samstag

19.00 **Perasdorf:** Für alle ++ Haigruber, sowie für die lebenden u. ++ der
Pfarrgemeinde
Maria Laschinger m. Fam. f. + Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa u. Uropa
Fam. Laschinger f. + Rupert Schuster
Fam. Laschinger f. + Hermine Biller
Bärbel, Christian, Simone, Elias, Sophina u. Selina Dietl f. + Vater, Opa Uropa
Max Löw z. Stbtg.

Dienstag, 21.1. - Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

19.00 **Perasdorf:** Keine Hl. Messe!

Mittwoch, 22.1. - Hl. Vinzenz

14.30 **Straubing:** Dekanatskonferenz
18.15 **Klinik:** Rosenkranz in der Klinikkapelle
19.00 **Klinik:** Fam. Schormair f. ++ Nachbarn
19.00 **Mitterfels:** Gebetswache zur Einheit der Kirche in der Hl. Geist Kirche

Donnerstag, 23.1. - Sel. Heinrich Seuse

19.00 **Klinik:** f. + Therese Linsinger

Freitag, 24.1. - Hl. Franz von Sales

8.30 **Klinik:** Hausfrauen- und Seniorenmesse mit anschl. Frühstück
f. ++ Maria Wagner, Anna Weber u. deren Vater z. Gbtg.



Samstag, 25.1. - BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

18.00 **Schwarzach:** Fam. Elisabeth Kraus f. + Nachbar Horst Stadler
Margarete Stadler f. die Armen Seelen
Kollekte f. Familien- u. Schulseelsorge

Sonntag, 26.1. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 **Perasdorf:** Sonntagsgottesdienst
Kollekte f. Familien- u. Schulseelsorge
10.00 **Schwarzach - Vorstellung der Erstkommunionkinder:**
Jasmin Häusler f. + Oma Waltraud Hofmeister
Lisa Hofmeister f. + Oma Waltraud Hofmeister
Franz Hofmeister f. + Ehefrau
Franz Hofmeister f. + Schwester Ida Schötz
Gabi Kerscher f. ++ Großeltern Alfons u. Therese Hofmeister
Kollekte f. Familien- u. Schulseelsorge

BÜROZEITEN: Hinweise für Perasdorf

Im Pfarrbüro Schwarzach: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 09962 / 335; Fax: 09962 / 912061

E-Mail: Pfarramt.Schwarzach@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-perasdorf.de

Bankverbindung der Pfarrei St. Laurentius:

Sparkasse Schwarzach BIC: BYLADEM1SRG

IBAN: DE94742500000570588947

**Keine Bürozeiten vom
Fr 27.12.24 - Mi 1.1.25
und am Fr 24.1.25**

Vorgehensweise bei Todesfall:

Einen Angehörigen zu verlieren ist sehr traurig. Auch wenn man seinen Lieben keine längere Krankheits- u. Leidenszeit zumuten möchte, fällt der Abschied doch nicht leicht. Dieses Abschiednehmen müssen Sie nicht alleine bewältigen. Auf diesem Weg bieten Ihnen wertvolle Menschen Ihre Begleitung und Unterstützung an: unsere Familien und Angehörigen, Ihr Hausarzt (den Sie bitte unmittelbar nach dem Ableben informieren), unser Gemeindereferent Martin Bartlreier (Tel. 09962/2039442) mit einem Trauerbesuch und Abschiedsgebet, sowie Pfr. Koller (Tel. 09962/335) mit Krankensalbung, Trauerbesuch und Trauergebet. Über die Art und Umfang der Bestattung sprechen Sie uns bitte an. Wir sind gerne für Sie da!

KLJB-Perasdorf

➤ Immer Freitags ab 19.00 Uhr Treffen im Jugendheim

Taufen:

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Nachwuchs! Sollten Sie sich überlegen Ihr Kind im katholischen Glauben taufen und aufwachsen zu lassen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Pfarrbüro in Schwarzach.

Pfr. Koller freut sich auf die Begegnung mit Ihnen und wird sich telefonisch wegen eines Tauftermins bei Ihnen melden.

Gestaltete Ewige Anbetung:

➤ Freitag, 3.01.2025. um 19 Uhr in der Klinikkapelle

Krankenkomunion

➤ Dienstag, 28.1. ab 16 Uhr

Taizegebet:

➤ Freitag, 31.1. um 19 Uhr Taizegebet in St. Laurentius

Lektoren gesucht

Haben sie Lust, bei uns im Gottesdienst mitzuhelfen? Sollte es Ihnen Freude bereiten, Texte vorzutragen, dann laden wir Sie ein, als Lektor oder Lektorin (lesen von Bibeltex-ten und Fürbitten) in unserem Team mitzuarbeiten. Nähere Infos bitte bei unserer Mes-nerin und PGR-Sprecherin Bärbel Dietl, Tel. 09962/2806.

Hinweise für Schwarzach

Bürozeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Tel.: 09962 / 335 Fax: 09962 / 912061;

E-Mail: Pfarramt.Schwarzach@t-online.de

Homepage: www.pfarrei-schwarzach.de

Bankverbindung der Pfarrei St. Martin:

Sparkasse Schwarzach

BIC: BYLADEM1SRG

IBAN: DE47 7425 0000 0570 1803 56

LIGA Regensburg

BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE30 7509 0300 0001 1351 63

Raiffeisenbank Schwarzach

BIC: GENODEF1SR2

IBAN: DE87 7426 0110 0006 4448 22

Volksbank Schwarzach

BIC: GENODEF1SR1

IBAN: DE52 7429 0000 0201 7019 83

**Keine Bürozeiten vom
Fr 27.12.24 - Mi 1.1.25
und am Fr 24.1.25**

Öffentliche Toilette

Die **Toilette** im alten Kolpinghaus (Giebelseite Richtung Pfarrkirche) ist wegen Vandalismus nur noch von 8 Uhr bis 19 Uhr für die Bevölkerung zugänglich.

Vorgehensweise bei Todesfall:

Einen Angehörigen zu verlieren ist sehr traurig. Auch wenn man seinen Lieben keine längere Krankheits- u. Leidenszeit zumuten möchte, fällt der Abschied doch nicht leicht. Dieses Abschiednehmen müssen Sie nicht alleine bewältigen. Auf diesem Weg bieten Ihnen wertvolle Menschen Ihre Begleitung und Unterstützung an: unsere Familien und Angehörigen, Ihr Hausarzt (den Sie bitte unmittelbar nach dem Ableben informieren), unser Gemeindefereferent Martin Bartlreihner (Tel. 09962/2039442) mit einem Trauerbesuch und Abschiedsgebet, sowie Pfr. Koller (Tel. 09962/335) mit Krankensalbung, Trauerbesuch und Trauergebet. Über die Art und Umfang der Bestattung sprechen Sie uns bitte an. Wir sind gerne für Sie da!

Taufen:

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Nachwuchs! Sollten Sie sich überlegen Ihr Kind im katholischen Glauben taufen und aufwachsen zu lassen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme mit unserem Pfarrbüro in Schwarzach.

Pfr. Koller freut sich auf die Begegnung mit Ihnen und wird sich telefonisch wegen eines Tauftermins bei Ihnen melden.

Schriftenstand:

Wer am Schriftenstand Infomaterial auflegen möchte, möge sich bitte vorher im Pfarrbüro melden. Die Pfarrei trägt die Verantwortung für den Schriftenstand!

Lektoren gesucht

Haben sie Lust, bei uns im Gottesdienst mitzuhelfen? Sollte es Ihnen Freude bereiten, Texte vorzutragen, dann laden wir Sie ein, als Lektor od. Lektorin (lesen von Bibeltexten und Fürbitten) in unserem Team mitzuarbeiten. Nähere Infos bitte bei unserem Gemeindefereferenten Martin Bartlreihner, Tel. 09962/2039442 oder im Pfarrbüro, Tel. 09962/335.

Krankenkommunion:

- Mittwoch, 29.1. um 9 Uhr 1. Teil
- Freitag, 31.1. um 9.15 Uhr 2. Teil

Gestaltete Ewige Anbetung:

- Freitag, 3.01.2025. um 19 Uhr in der Klinikkapelle

Hinweise für beide Pfarreien

Kontaktdaten von Herrn Martin Bartlreier

Tel: 09962/2039442 Mail: martinbartlreier@gmx.net

Kontaktdaten von P. Robert

Handy 0176/84216025 (gerne auch per SMS) Mail: robifranz@yahoo.com

Bitte beachten - Redaktionsschluss:

Messintentionen und Termine, die im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, bitte folgende Abgabetermine beachten:

Pfarrbrief v. **27.1. bis 2.03.2025** - Abgabe bis **Freitag, 10.1.25** (11 Uhr)

Pfarrbrief v. **3.03. bis 30.03.2025** - Abgabe bis **Freitag, 14.2.25** (11 Uhr)

Neue Datenschutzbestimmungen!!!

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Auftraggeber von Mess-Stipendien im Pfarrbrief und an anderer Stelle (Zeitung, etc.) nicht mehr namentlich genannt werden, es sei denn, sie geben in jedem Einzelfall dafür ihr Einverständnis. Dabei reicht es, diese Erklärung jeweils mündlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro abzugeben, wo sie dann schriftlich vermerkt wird. Vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Kirchliche Termine:

Angedachte **Termine** (Vereinsfeste – Jubiläen – Hochzeiten - usw.) oder andere, **die Pfarrei betreffenden Angelegenheiten** sollten mit dem Pfarramt bitte **rechtzeitig** besprochen werden! Das Pfarramt weist zudem darauf hin, dass Termine ohne vorherige rechtzeitige Absprache mit dem Pfarrer oftmals wegen auftretender Termenschwierigkeiten nicht mehr berücksichtigt werden können.

Erstkommunion 2025

- Sonntag, 26.1. um 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder in St. Martin

Hinweis zu den Geburtstagsbesuchen

Liebe Jubilare, liebe Perasdorfer und Schwarzacher Pfarreiangehörigen. Sie haben oder hatten in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Es ist guter Brauch und eine hohe Wertschätzung, an diesem Tag – neben Ihrer Familie, Freunden, Bekannten und Weggefährten – auch Besuch seitens der Pfarrgemeinde zu erhalten.

Dabei wird unser neuer Pfarrer von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der jeweiligen Pfarrei unterstützt.

Nachfolgend finden Sie die „Gratulanten“ zu den jeweiligen Geburtstagen:

- **Alle Jubilare, die ihren 70. und 75. Geburtstag feiern, werden von Mitgliederndes Pfarrgemeinderates besucht.**
- **Alle Jubilare, die ihren 80. und 90 Geburtstag feiern, werden vom Pfarrer besucht**
- **Alle Jubilare, die ihren 85. und 95. Geburtstag feiern, werden von unserem Gemeindefereferenten Martin Bartreihner besucht.**

Wir feiern gerne mit Ihnen an Ihrem „Ehrentag“. Sollte dies aber nicht möglich sein, bitten wir um Ihr Verständnis, wenn der Besuch an einem der darauffolgenden Tage erfolgt.

Herzliche Gratulation und einen schönen Geburtstag wünschen Ihnen Ihre Pfarrgemeinden Perasdorf-Schwarzach

Anmeldung für die Kindertagesstätte St. Martin

Die Anmeldung der Kinder für den Besuch in der Kindertagesstätte St. Martin, für das Kita-Jahr 2024/25 findet am Mo. 17. und Di. 18. Februar 2025 statt.

Angemeldet werden können alle Kinder ab dem 1. Lebensjahr, auch die Kinder, die im Laufe des Kita-Jahres in die Kinderkrippe oder den Kindergarten kommen sollen. Damit keine unnötigen Wartezeiten entstehen, bitten wir um kurze telefonische Terminvereinbarung unter 09962-347.

Den Anmeldebogen, sowie die datenschutzrechtlichen Infos finden Sie auf der Seite der Pfarrei Schwarzach oder auf der Seite der Gemeindeverwaltung Schwarzach. Sie können diese bereits zu Hause ausfüllen / unterschreiben und zusammen mit dem U-Heft und dem Impfpass zu Ihrem Termin mitbringen.

Sternsinger:

Am 1.1. werden die Sternsinger im Gottesdienst ausgesendet. Dann werden die Ministranten in diesem Jahr wahrscheinlich wieder, am 2.1. und 3.1. als Sternsinger von Haus zu Haus gehen und den Segen in die Häuser bringen, bevor sie am 6.1 wieder eingeholt werden.

Wir bitten Sie, diese Aktion wieder mit Ihrer Spende für arme und benachteiligte Kinder weltweit zu unterstützen.

Singgruppe Neugeistliche Lieder

➤ Montag, 13.1. um 19 Uhr Singstunde - Neue Geistliche Lieder - im Pfarrheim
Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Enlightment: Mit offenen Augen träumen

Frühlingserwachen, Sommergewitter, das raschelnde Laub im Herbst und die ersten Schneeflocken im Winter. Der ewige Kreislauf der Jahreszeiten zeigt sich in all seiner Pracht – und wird in einer spektakulären Lichtshow in der Minoritenkirche in Regensburg auf einzigartige Weise durchbrochen.

„Enlightment“, so heißt diese Lichtershow entführt die Besucher:innen auf eine abstrakte, farbenfrohe und klangvolle Reise durch die vier Jahreszeiten – von der Frische des Frühlings bis zur Magie des Winters. Das Highlight: Ein überraschendes Finale, in dem der ewige Kreislauf der Natur aufgebrochen wird.

Untermalt wird das Spektakel von den ikonischen Klängen Vivaldis, die exklusiv für „Enlightment“ neu arrangiert wurden. In einer gemütlichen Umgebung aus Sitzsäcken und Kissen, umgeben von Lichtern und Farben, tauchen die Zuschauer:innen in eine emotionale Reise voller Hoffnung, Freude, Spannung und Ruhe. „Die Show ist wie ein Miniurlaub mitten im Alltag – ein Moment des Träumens mit offenen Augen“ Die Illumination bemalt den gesamten Innenraum der Minoritenkirche am Dachauplatz mit Licht, Farben und bildgewaltigen Animationen. Die historische Minoritenkirche am Dachauplatz wird dank beeindruckender Lichtinstallationen zur Leinwand. Ihre gotische Architektur aus dem 13. Jahrhundert wird durch Licht und Farben in Szene gesetzt. Fensterbögen, Gewölbe und die Orgel erstrahlen in einem neuen Glanz und laden die Besucher:innen dazu ein, das Bauwerk aus einem völlig neuen Blickwinkel zu erleben.

Der Katholische Frauenbund lädt seine Mitglieder und alle Interessierte zu dieser Klangreise sehr herzlich ein.

Wir fahren am **Mittwoch, den 8. Januar 2025 um 15.45 Uhr** an der „Bushaltestelle Schule“ weg. Bei der Rückreise werden wir noch zu einer Brotzeit einkehren und gegen 21.00 Uhr wieder in Schwarzach sein.

Fahrtkosten und Eintrittspreis betragen: 29,- €.

Anmeldung mit Einzahlung der Kosten bitte bis Freitag, den 3. Januar 2025 im Pfarrbüro Schwarzach



Fotos: Enlightenment Regensburg ©Andreas Kaiser

Hausgottesdienst am Heiligen Abend 2024

Die Hausgottesdienstvorlage für den Montag nach dem 1. Advent enthält im zweiten Teil eine Hausandacht für den HI. Abend, auf die wir gerne hinweisen. Texte liegen noch in der Kirche auf.

Infos für Brautpaare

Anregungen für Paare, die sich trauen finden Sie in der Broschüre „Ehe wir heiraten“ unter diesem Link („Fachstelle Ehe und Familie“):
www.seelsorge-regensburg.de/fachstelle/ehe-und-familie/

Ehevorbereitungsseminare 2025

Bitte frühzeitig anmelden (begrenzte Teilnehmerzahl)!

Sa 5.04. Niederwinkling (9 - 16 Uhr)

Sa 24.05. Straubing (9 - 16 Uhr)

Weitere Infos und die genaue Anschrift über den Veranstaltungsort finden Sie unter diesem Link (Anmeldung):

www.keb-straubing.de/keb-praxis/ehevorbereitungsseminare

Schülergottesdienst

Dienstags um **16:00 Uhr**

In der Klinikkapelle **Schwarzach**

Die nächsten Termine sind: **Di 14.1. Di 18.2**
Di 04.2.



Wir freuen uns auf viele von euch, die wieder kommen!

Hans-Jürgen Koller
Pfarrer

Martin Bartlreier
Gemeindereferent

Arbeitskreis Fairer Handel

Die neuen Termine für unseren **monatlichen Verkauf** von **fair gehandelten Lebensmitteln** stehen fest. Das Angebot wird kleiner sein als bei dem gewohnten Verkauf im März und im Oktober, aber für den täglichen Bedarf ist gesorgt: Kaffee, Schokolade, Tee, Reis,



Unser freiwilliges Helferteam ist aber weiter auf der Suche nach Engagierten. Wenn Sie also Lust haben, ab und zu den Verkauf mit zu organisieren, wenden Sie sich bitte an Frau Heidi Schormair oder Frau Michaela Rösch.

Die geplanten Termine sind: 11./12.1.25
15./16.2.25

15./16.3.25

Seniorenachmittag im Pfarrheim am 6.1.2025

Die Markt- und Pfarrgemeinde Schwarzach lädt alle Senioren zum Seniorenachmittag am Montag, 6.1. ein. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, anschließend werden Ihnen die Mitglieder der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates das Mittagessen servieren. Musikalisch werden Sie von Herrn Hans Oswald unterhalten. Des weiteren gibt es jede Menge lustige Geschichten, erzählt von Frau Carola Hofmeister. Versüßt wird Ihnen dieser Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen (gespendet von den Mitgliedern der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates). Der Holzapfelstiftung sei ein herzlicher Dank für die finanzielle Unterstützung dieses Seniorenachmittags gesagt! Allen Beteiligten und Helfern ein Vergelt's Gott! Für den Heimbringdienst ist gesorgt.

Treffen der Täuflinge des Jahres 2024:

Alle Familien aus Perasdorf & Schwarzach, die 2024 eine Taufe hatten, sind am Sonntag, 12. Januar 2025 um 10 Uhr zum Gottesdienst in Schwarzach mit Taufgedenken eingeladen. Danach treffen wir uns im Pfarrheim zum gemeinsamen Brunch. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens 5. Januar im Pfarrbüro. Eine schriftliche Einladung haben Sie bereits erhalten.

Hinweise zu Lesungstexte aus der Bibel für die Wochenend-Gottesdienste

In der Heiligen Nacht	Lesung 1: Jes 9,1–6; Lesung 2: Tit 2,11–14 Ev: Lk 2,1–14
Weihnachten Christtag	Lesung 1: Jes 52,7–10; Lesung 2: Hebr 1,1–6 Ev: Joh 1,1–18
Zweiter Weihnachtstag	Lesung 1: Apg 6,8–10; 7,54–60; Ev: Mt 10,17–22
Fest d. Hl. Familie	Lesung 1: Sir 3,2–6.12–14 oder 1 Sam 1,20–22.24–28 Lesung 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24 Ev: Lk 2,41–52
Neujahr	Lesung 1: Num 6,22–27; Lesung 2: Gal 4,4–7 Ev: Lk 2,16–21
2. Sonntag n. Weihnachten	Lesung 1: Sir 24,1–2.8–12; Lesung 2: Eph 1,3–6.15–18 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
Erscheinung d. Herrn	Lesung 1: Jes 60,1–6; Lesung 2: Eph 3,2–3a.5–6 Ev: Mt 2,1–12
Taufe des Herrn	Lesung 1: Jes 42,5a.1–4.6–7 oder Jes 40,1–5.9–11 Lesung 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7 Ev: Lk 3,15–16.21–22
2. Sonntag im Jahreskreis	Lesung1: Jes 62,1–5; Lesung 2: 1 Kor 12,4–11 Ev: Joh 2,1–11
3. Sonntag im Jahreskreis	Lesung 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10 Lesung 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27); Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21



Kirchenverwaltung Schwarzach

Bei den Kirchenverwaltungenwahlen wurden folgende Mitglieder der Kirchenverwaltung gewählt:

Lummer Ludwig (97 Stimmen)

Mietaner Otto (101 Stimmen)

Paukner Sieglinde (101 Stimmen)

Rothammer Helmut (99 Stimmen)

Auf Vorschlag von Pfarrer Hans-Jürgen

Koller wurde Josef Ehrl als weiteres

Kirchenverwaltungsmitglied berufen. Josef

Ehrl hat sich bereit erklärt Pfr. Koller für

einen begrenzten Zeitraum bei den

laufenden Projekten (Kirchenrenovierung

und Kita) zu unterstützen. Herr Ehrl wurde dann von der Kirchenverwaltung als Kirchenpfleger und Geschäftsführer der Kita bestimmt.



Foto u. Text: Josef Ehrl

Kirchenverwaltung Perasdorf

Die neue Kirchenverwaltung besteht ab 1.1.2025 aus folgenden Mitgliedern:

Josef Englberger (40 Stimmen)

Fritz Feldmeier (42 Stimmen)

Michael Meier (40 Stimmen)

Josef Müller (41 Stimmen)



Foto: Kerstin Schedlbauer

Der Rosenkranz

Der Rosenkranz ist ein uraltes Volksgebet, dass von jeher auch vom einfachen Volk viel gebetet wurde und wird, da er unkompliziert aufgestellt ist!

Erzbischof Karl Borromäus: Der heilige Rosenkranz ist das schönste und wichtigste Gebet nach der heiligen Messe! Papst Johannes Paul II betonte immer wieder wie wichtig es ist, diesen zu beten! Er selbst betete diesen oft!

Schwester Lucia von Fatima: Die Gottesmutter hat dem Rosenkranz eine solche Macht verliehen, dass es kein nationales noch internationales, kein geistiges noch materielles Problem gibt, dass durch ihn nicht gelöst werden könnte! Als Beispiel kann man hier die Rosenkranzaktion Österreichs anführen, die dazu führte, dass Russland nach dem 2. Weltkrieg wieder aus dem Land abzog!

Schauen wir auf die aktuelle Situation, ist es so wichtig, den Rosenkranz wieder vermehrt zu beten, so z.B. mittwochs um 18.15 Uhr in der Klinikapelle. Herzliche Einladung!

Michael Schormair

Rosenkranzgruppe von Deutschland

PFARRERBALL

25. Januar 2025

**Maskierung
erwünscht!**



**Einlass um 18.00 Uhr
Beginn um 19.30 Uhr
im Gasthaus Edbauer
Eintritt 7€**

**Musikalische Unterhaltung
durch Klaus Bauer**

**Für das leibliche Wohl
sorgt die Kolpingsfamilie
Schwarzach**